

An die Medien

SPERRFRIST:

13.09.2011, 18:00

«Chemical Landmark 2011» an Genf für Entdecker chemischer Elemente

Die «Uni Bastions» der Universität Genf, welche das Labor von Jean-Charles Galissard de Marignac beherbergte, wurde am Dienstag mit der «Chemical Landmark 2011» der «Platform Chemistry» der Akademie der Naturwissenschaften (SCNAT) ausgezeichnet. Marignac entdeckte als Einziger in der Schweiz zwei chemische Elemente und bestimmte zahlreiche Atomgewichte – wichtige Voraussetzungen für die Vervollständigung des Periodensystems.

Bern, 13.09.2011. Seine Bekanntheit verdankt Jean-Charles Galissard de Marignac der Entdeckung der beiden Elementen Ytterbium (Yb) und Gadolinium (Gd) in den Jahren 1878 und 1880. Dies sind die beiden einzigen in der Schweiz entdeckten Elemente. Zwischen 1842 und 1883 hat er ausserdem mit höchster Präzision das Atomgewicht von 29 Elementen bestimmt, also von mehr als einem Drittel der damals bekannten Elemente. Marignac hatte an der Akademie von Genf (seit 1873 Universität) von 1841 bis 1878 einen Lehrstuhl inne. Seine Forschungsarbeiten führte er sowohl an der Universität als auch im Labor in seiner Privatwohnung an der Rue Sénebier durch.

Zu Ehren des bereits zu seiner Zeit international anerkannten Chemikers hat die «Platform Chemistry» der SCNAT die «Uni Bastions» nun als «Chemical Landmark 2011» ausgezeichnet. Das Gebäude ist damit die dritte «Historische Stätte der Chemie» in der Schweiz; nach der ersten chemischen Fabrik in Winterthur und dem alten Chemiegebäude der ETH Zürich. Am Festanlass am Dienstag wurde die Plakette «Chemical Landmark 2011» an der Uni Bastions enthüllt und die historische und wissenschaftliche Bedeutung Marignacs wurde gewürdigt von Thierry Courvoisier, designierter Präsident SCNAT, Peter Kündig, Vorstandsmitglied der «Platform Chemistry», Gérard de Marignac, Historiker und Nachkomme des Gelehrten, Claude Piguët, Chemiker der Universität Genf und Jean-Dominique Vassalli, Rektor der Universität Genf.

Mit den «Chemical Landmark» macht die Platform Chemistry das wissenschaftliche und technologische Erbe im Bereich der Chemie sichtbar. Bedeutsame Orte in der Geschichte der Chemie der Schweiz werden als «Historische Stätten der Chemie» ausgezeichnet, um Chemiker, Studenten, Lehrer und Historiker sowie die breite Öffentlichkeit an chemische Entdeckungen und berühmte Chemiker und deren Orte des Wirkens zu erinnern.

→

Als eine der sechs Plattformen der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) vereint und verbreitet die «Platform Chemistry» das Fachwissen des Bereiches Chemie in der Schweiz mit dem Ziel, die Interessen der Chemie als Wissenschaft in der Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu verankern. Eine zentrale Aufgabe dabei ist die Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung von Chemie als einer zukunftsorientierten Grundlagenwissenschaft und einem wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft.

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Dr. Barbara Winter-Werner
Platform Chemistry
Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)
Schwarztorstrasse 9
3007 Bern
Tel. 031 310 4096 / 076 330 8737
barbara.winter@scnat.ch

Weitere Informationen: <http://www.chemicallandmarks.ch>